

Im Beruf verwirklichen - ein Angebot für Frauen

mit dem Schwerpunkt handwerklicher und technischer Berufe

Bildungsdienstleister: ComFort-Schulungszentrum GmbH, Erich-Weinert-Str. 145,
10409 Berlin, Nähe S-Bhf. Greifswalder Straße, ☎ 42 84 50 30
www.comfort-schulungszentrum.de; info@comfort-berlin.de
in Kooperation mit der Handwerkskammer Berlin



Projektrahmen und -ziel:

Das Konzept „Im Beruf verwirklichen - ein Angebot für Frauen“ bildet den Gesamtrahmen für die Bündelung der Angebote von Arbeitsmarktakteuren aus verschiedenen Bezirken Berlins. Einbezogen sind dabei insbesondere die JobCenter, das große Netzwerk freier Träger, die Handwerkskammer Berlin als Mittler zum Berliner Mittelstand sowie verschiedene Einrichtungen ambulanter Dienste. Ziel der Maßnahme ist es, insbesondere junge Frauen über eine begleitete Standortbestimmung, berufliche Grundbildung, Gesundheitsorientierung und Vermittlungscoaching vorrangig und nachhaltig in handwerkliche/technische Ausbildungsberufe und versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu vermitteln.

Inhalt:

Teilprojekt 1: Aktivierung und Integration in begleitete Ausbildung

Zielgruppe sind junge Frauen ohne Schul- und Berufsabschluss. Projektschwerpunkte sind Eignungsfeststellung, Berufsorientierung im vorwiegend handwerklichen Bereich, berufliche Grundbildung sowie Bewerbungscoaching, wobei individuelle und familiäre Rahmenbedingungen berücksichtigt sowie Hemmnisse abgebaut werden sollen. Die Teilnehmerinnen können individuelle sozialpädagogische Unterstützung in Anspruch nehmen.

Teilprojekt 2: Aktivierung und Integration in Erwerbsarbeit

Zielgruppe sind Berufsrückkehrerinnen. Bei der Reintegration stehen die Dauer der Berufsunterbrechung und damit die Aktualität der Berufskennnisse für die Wahl der Lösungsansätze im Mittelpunkt. Die Entwicklung individueller Integrationspläne dient der Arbeitsmarktintegration über Aktivierung, Stabilisierung, Qualifizierung und Vermittlung und begleitete Übergänge in anschlussfähige Anpassungsqualifizierungen, ggf. Umschulungen. Die Teilnehmerinnen können sozialpädagogische Unterstützung in Anspruch nehmen.

Teilprojekt 3: Soziale und beschäftigungsbezogene Stabilisierung

Zielgruppe sind alle Projektteilnehmerinnen, deren Integrationserfolg im hohen Maße abhängig ist von der Veranlassung begleitender Maßnahmen, z.B. sozialpädagogische Unterstützung, Kinderbetreuung, familiäre Unterstützung, Abbau weiterer hemmender Faktoren für eine qualifizierte Berufsausübung, weitere den Integrationsprozess stützende Maßnahmen wie Hilfe zur Selbsthilfe.

Teilprojekt 4: - Familienfreundlicher Handwerksbetrieb

Beratung und Unterstützung des Handwerks - Familienfreundliches Unternehmen
Für den Erfahrungsaustausch und zur Erleichterung von Kooperationsbeziehungen zum Thema Handwerk und Familie wird im ersten Schritt ein Netzwerk geschaffen mit offenem Zugang und unter Beteiligung aller Interessenten. In einem weiteren Schritt soll ein „Beirat aus interessierten Partnern“ etabliert werden zur Unterstützung der in Teilprojekt 1 bis 3 formulierten Zielsetzungen.

Zielgruppe:

Junge Frauen, insbesondere alleinerziehende Mütter im SGB II-Bezug, gerne auch mit Migrationshintergrund und mit Interesse an handwerklicher/technischer Orientierung/Qualifizierung/Arbeit/Ausbildung

Dauer:

Gruppe 1: 15. Oktober 2012 bis 30. Juni 2013 und **Gruppe 2:** 1. Juli 2013 bis 31. Dezember 2013, Einstieg in Absprache laufend möglich, individueller Verbleib

Wir beraten Sie gerne nach telefonischer Voranmeldung.

Bitte wenden Sie sich telefonisch an Herrn Goral 030/257623-II oder Frau Herr 030/4284503-20.